

Fragebogen für Personen

Bitte wenn möglich **Bleistift** benutzen!

Wo Antworten vorgedruckt sind:
Bitte das zutreffende Feld markieren **X**

Zähl-gemeinde _____ Haushaltungs-Nr. _____

Zählkreis _____ Fragebogen-Nr. _____

A. Fragen an alle Personen

1 Name und Vorname

Strasse und Nr. oder Weiler, Hof _____

2 Geburtsdatum

Tag _____ Monat _____ Jahr _____

Bitte Geburtsjahr zusätzlich in den zutreffenden Feldern markieren (siehe Beispiel für Jahrgang 1937)

Jahrhundert,
Jahrzehnt

193.
X
Beispiel 1937
... 7
X

187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198.

... 0 ... 1 ... 2 ... 3 ... 4 ... 5 ... 6 ... 7 ... 8 ... 9

Einzeljahr

Bitte leer lassen

3 Geschlecht

männlich weiblich

4 Zivilstand

ledig verheiratet geschieden verwitwet Wenn verwitwet, seit welchem Jahr?

5 Stellung im Haushalt

Haushaltungsvorstand (Ehe-)Partner Sohn oder Tochter des Vorstandes bzw. Partners
Andere, nämlich: (z. B. Mutter, Schwiegersohn, Enkel, Hausangestellte, Pensionär, Wohnungspartner usw.)

6 Muttersprache

Sprache, in der man denkt und die man am besten beherrscht

deutsch französisch italienisch rätoroman. Andere Muttersprache, nämlich:

7 Konfession

evang.-ref. (protestant.) römisch-katholisch andere (in Zusatzfeld angeben) Keine Wenn andere, welche?

8 Geburtsort

Bei Spitalgeburt damaligen Wohnort der Eltern bzw. der Mutter angeben
obige Zähl-gemeinde andere Gemeinde Ausland

9 Heimat

Liechtensteinisch / Ausländische Doppelbürger berücksichtigen in Ihren Angaben nur das liechtensteinische Bürgerrecht
Für Liechtensteiner: Nur das zuletzt erworbene Bürgerrecht angeben
Bürger der Zähl-gemeinde Bürger einer andern Gemeinde

Für Ausländer: Schriften-, Staatenlose, Flüchtlinge geben ihre frühere Heimat an
Staat:

Wenn schriftlos, staatenlos oder Flüchtling, bitte ankreuzen

liecht. Gemeinde bzw. ausländ. Staat:

10 Wohnort vor 5 Jahren: (am 2. 12. 75)

Für Kinder unter 5 Jahren nicht beantworten

an gleicher Adresse wie heute gleiche Gemeinde, aber an anderer Adresse anderswo, nämlich:

B. Fragen an Berufstätige, Studenten sowie Schüler ab 1. Primarklasse

11 Arbeitsstätte (Haupt- oder Teilzeitberuf), Schulort

Chauffeure, Bahnbeamte, Bauhandwerker usw. geben an, wo sie die Arbeit aufnehmen; Geschäftsreisende vermerken (auf Reise).

in der Zähl-gemeinde anderswo, nämlich:

liecht. Gemeinde bzw. ausländ. Staat:

Genauere Adresse der Arbeitsstätte, der Schule _____

12 Zeitbedarf für einen Hinweg zur Arbeit, zur Schule:

Keiner (Arbeitsstätte bzw. Schule liegt auf dem gleichen Grundstück) bis ¼ Std. über ¼ bis ½ Std. über ½ bis ¾ Std. über ¾ bis 1 Std. über 1 Stunde

einmal zweimal

13 Legen Sie den Weg zwischen Wohn- und Arbeitsort (Schule) in der Regel täglich ein- oder zweimal zurück (Hin- und Rückweg zusammen = einmal)?

14 Benützte Verkehrsmittel

Keines, gehe ausschliesslich zu Fuss Eisenbahn Tram, Bus, Postauto Werkbus, Schulbus Personenwagen Selbstfahrer Mitfahrer Motorrad, Roller Fahrrad, Motorfahrrad anderes z. B. Seilbahn,

a) Welches(s) Verkehrsmittel benützen Sie üblicherweise für einen Arbeits- oder Schulweg?

b) Mit welchem Verkehrsmittel legen Sie die grösste Strecke zurück?

C. Fragen an Personen im Alter von 15 und mehr Jahren

15 Abgeschlossene Schulstufen: (Ausbildungsstufen)

Keine Primar-, Oberschule

Realschule, Pro-, Unter-gymnasium

Grund-Berufsausbildung Berufslehre 1
Vollzeit-Berufsschule 2

Maturitäts-schule, Lehreraus-bildung (Seminar)

andere Schule für Allgemein-bildung 3

Schule für höhere Fach-/Berufsausbildung 4

Hochschule, Universität

Alle abgeschlossenen Stufen angeben!

- 1) Berufslehre: z.B. Ausbildung an gewerblichen, kunstgewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen (KV), Pflegerinnenschulen; landw. Berufslehre
- 2) Vollzeitberufsschule: z.B. Handelsschule (Schulen mit staatlich anerkanntem Diplom sowie private Handelsschulen), Arztgehilfenschule, landw. Fachschulen
- 3) Schule für Allgemeinbildung: z.B. Töchterschule, Pensionat, Verkehrsschule
- 4) Schule für höhere Fach-/Berufsausbildung (Voraussetzung: abgeschlossene Grundberufs- oder Allgemeinbildung): z.B. Technikerschule, Höhere Technische Lehranstalt (HTL), Ingenieurschule, Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Schule für Sozialarbeit, Schule für Bibliothekare, Dolmeterschule

16 Erlernte oder angelernte Berufe und beendete Studien sowie Abschlusszeugnisse und Dauer der Ausbildung:

| Berufe, Studien | Erworbene Abschlüsse (Zeugnisse, Diplome, Titel) | Unter 1 Jahr | 1 bis unter 2 Jahre | 2 bis unter 3 Jahre | 3 bis unter 4 Jahre | 4 Jahre oder länger |
|----------------------------|--------------------------------------------------|--------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Ursprünglich erlernt _____ | _____ | | | | | |
| Später erlernt _____ | _____ | | | | | |

17 Gegenwärtige Tätigkeiten, Unterhaltsquellen: Bitte jede zutreffende Antwort markieren, z.B. wenn Sie momentan den Haushalt besorgen und erwerbstätig sind; wenn Sie berufstätig und Student sind; wenn Sie eine Rente beziehen und arbeiten. AHV- und IV-Bezüge gelten als Rente. Arbeitsunterbrüche wegen Krankheit, Ferien usw. sind nicht zu berücksichtigen.

In Teilzeit erwerbstätig = während weniger als den in der Branche oder im Betrieb üblichen Arbeitsstunden, z.B. halbtagsweise oder an einzelnen Tagen in der Woche.

| Hauptberuf, Unterhaltsquelle: | Voll erwerbstätig | In Teilzeit erwerbstätig | Gegenwärtig ohne Arbeit auf der Suche nach einer Dauerstelle 1 | zukünftige Stelle zugesichert 1 | Hausarbeit (im eigenen Haushalt) | Rentner, Pensionierte | Schüler, Student | andere Unterhaltsquellen |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----------------------|------------------|--------------------------|
| Hausfrauen, Rentner und Studenten, die noch in Teilzeit erwerbstätig sind, tragen sich zusätzlich als (in Teilzeit erwerbstätig) ein und nicht unter (Nebenberuf)! | | | | | | | | |
| Nebenberuf (neben Voll- oder Teilzeiterwerb) | Nebenberwerb Landwirtschaft | Nebenberwerb ausserhalb der Landwirtschaft | 1) Arbeitslose nennen bei Fragen 19a und b ihre letzte Tätigkeit und Stellung | | | | | |

D. Fragen an Berufstätige (Ziffern 18-20) und Hausfrauen (nur Ziffer 18c)

18 Wie lange arbeiten Sie normalerweise in der Woche: (in Std.)

| | | | | | | | |
|---------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------------|
| 6 | 15 | 25 | 30 | 40 | 43 | 45 | 47 |
| unter 6 | bis unter 15 | bis unter 25 | bis unter 30 | bis unter 40 | bis unter 43 | bis unter 45 | bis unter 47 und mehr |

- a) im Haupt- oder Teilzeitberuf _____
- b) im Nebenberuf _____
- c) im eigenen Haushalt _____

Bitte leer lassen

19 Haupt- oder Teilzeitberuf:

- a) Welche Tätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Bitte genau bezeichnen, eventuell in Stichworten beschreiben, z.B. nicht bloss Fabrikarbeiter, sondern z.B. Metallpolierer, Elektrowicklerin; nicht bloss (Angestellte), sondern z.B. Verkäuferin, Locherin, allg. Büroarbeiten. _____
- b) Berufliche Stellung, hierarchische Stufe: z.B. Lehrling/Lehrtochter, Hilfsarbeiter, Heimarbeiter, gelernter Arbeiter, Vorarbeiter, Bürochef, Werkmeister, Prokurist, Betriebsleiter, Gerant, Pächter, Eigentümer, mitarbeitendes Familienglied _____
- c) Name des Arbeitgebers, Firma: Wer für mehrere Arbeitgeber tätig ist, z.B. bei Heimarbeit, Reinigung, schreibt einfach (mehrere). _____
- d) Erwerbszweig, Branche des Unternehmens: Möglichst genau bezeichnen, z. B. nicht bloss (Möbel), sondern (Möbelfabrik) oder (Möbelhandel). _____

20 Frage an Selbständigerwerbende (Inhaber, Pächter usw.): Wie viele Personen arbeiten im Geschäft oder Betrieb, inbegriffen Inhaber sowie mitarbeitende Familienglieder und Teilzeitbeschäftigte mit 15 und mehr Wochenstunden?

Nur der Inhaber 2-9 Personen 10-19 Personen 20 oder mehr Personen

E. Fragen an Rentner und Pensionierte

21 Welche berufliche Tätigkeit haben Sie vor dem Eintritt ins Rentenalter ausgeübt? (Beispiele siehe Frage 19a)

22 Berufliche Stellung, hierarchische Stufe (Beispiele siehe Frage 19b)

F. Fragen an verheiratete Frauen

23 Ist die jetzige Ehe Ihre erste Ehe? Wann wurde die jetzige Ehe geschlossen?

Ja Nein
Ja Nein

Monat Jahr

24 Wurden in der jetzigen Ehe Kinder lebendgeboren? Wenn ja, wieviele? Erwachsene Söhne oder Töchter und verstorbene Kinder sind mitzuzählen

Geburtsdaten dieser Kinder: Nur von Frauen zu beantworten, die 1916 und später geboren sind und nur Angaben für die ersten sechs Kinder.

| 1. Kind | 2. Kind | 3. Kind | 4. Kind | 5. Kind | 6. Kind |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Monat | Jahr | Monat | Jahr | Monat | Jahr |
| | | | | | |
| | | | | | |

Recensement liechtensteinois
de la population 1980
Bordereau de maison

Par **bâtiment**, on entend ici toute construction isolée, ou séparée d'une autre par un mur mitoyen, et servant d'habitation. Dans les maisons est considérée comme un bâtiment indépendant.

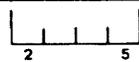
Un bordereau de maison doit être rempli:

pour chaque **bâtiment d'habitation** (maison à un ou plusieurs logements, maison paysanne, appartement house), même s'il n'est occupé pour tout **autre bâti** (fabrique, immeuble administratif ou commercial, maison de refuge, etc., comprenant au moins un logement) pour tout **autre abri** habité au moment du recensement (baraque, cabane ou refuge de montagne, bâtiment promis à la démolition ou

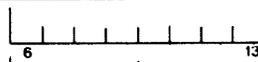
Lorsque la réponse est imprimée, marquer la case voulue d'une croix.



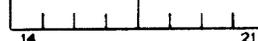
Commune: _____
Rue et numéro
ou hameau, ferme: _____



Secteur n°:



Quadrillage: **XY**



Prière de laisser en blanc



A remplir par le propriétaire de la maison ou son mandataire

1 Type d'immeuble

a. Le bâtiment est-il

- entièrement une maison d'habitation 1
- partiellement une maison d'habitation (bâtiment dont la moitié au moins sert d'habitation) 2
- une baraque habitée, une habitation de fortune (bâtiment promis à la démolition) 3
- une roulotte, une caravane, un bateau habité 4
- 5

b. Le bâtiment est-il une maison de week-end ou de vacances? 1 oui 2 non

c. Le bâtiment comprend-il des logements en propriété? 1 oui 2 non

d. Le bâtiment sert-il d'habitation à un exploitant agricole? 1 oui 2 non

2 Combien d'étages le bâtiment comprend-il, y compris le rez-de-chaussée et le galetas, lorsque celui-ci est **complètement aménagé** (pièces habitables), mais sans tenir compte de la cave? 35 36

3 **Epoque de la construction** avant 1900 1
1900-1920 2
1921-1946 3
1947-1960 4
1961-1970 5
1971-1975 6
après 1975 7

4 **Ascenseur** Le bâtiment est-il équipé d'un ascenseur? 1 oui 2 non

5 **Raccordement à la canalisation** Le bâtiment est-il raccordé à une canalisation (publique ou privée)? 1 oui 2 non

6 **Chauffage** Quel est le moyen de chauffage principal? Par poêle Central par logement Central par maison Central à distance (installation pour Aucun

7 **Fourniture d'eau chaude** Les logements du bâtiment ont-ils une installation de fourniture d'eau chaude? (Installation centrale ou boiler individuel)

8 **Produits énergétiques** Quels produits énergétiques sont utilisés? (Réponse multiple admise) Bois ou charbon Mazout Courant électrique Gaz Energie solaire Autres Si autres, lesquels? _____

Indiquer les renseignements demandés pour tous les logements situés dans le bâtiment

Logements compris dans le bâtiment

- 10** Maison individuelle = M; sous-sol = S; rez-de-chaussée = R; entresol = E; 1^{er} étage = 1; 2^e étage = 2, etc.; plusieurs étages, p.ex. R/1, 1/2, R/1/2, etc.
- 11** Ne pas indiquer les logements utilisés **uniquement à des fins autres** que l'habitation (logements désaffectés, tels que bureaux, cabinet de médecin, étude d'avocat, etc.).
- 12** Par **pièces habitables**, on entend les chambres de séjour, les chambres à coucher, les chambres d'enfants, ainsi que les locaux de travail qui servent de pièces habitables, y compris les mansardes faisant partie du logement. **Ne doivent pas** être comptées comme pièces habitables les cuisines et pièces accessoires, telles que salle de bains, toilettes, réduit, corridor, véranda, etc., ainsi que le hall habitable, qui doit être indiqué à la question 13.
- 13** Le **hall habitable** est une partie d'un vestibule ou d'un corridor, directement éclairé par une fenêtre et spécialement aménagé pour que l'on puisse y prendre les repas, y travailler ou y séjourner.
- 14** La **surface brute** d'un logement est la somme des surfaces des pièces habitables et pièces accessoires (longueur x largeur). Les terrasses et les balcons ouverts, ainsi que les caves et les galetas non habitables ne sont pas pris en compte. Au contraire, la surface d'un escalier se trouvant à l'intérieur du logement doit être prise en considération. Si la surface ne peut être déterminée avec précision, prière d'en fournir une estimation.
- 15** La **cuisine** doit mesurer 4 m² au minimum. Les installations fixes plus petites pour la cuisson et le relavage sont comptées comme **cuisinettes**. Par **bain** ou **douche**, on entend une installation complète avec une conduite d'eau chaude. Il n'est cependant pas nécessaire que l'installation se trouve dans un local distinct. On parle de **bain en commun**, lorsque celui-ci est à la disposition des occupants d'au moins deux logements.

- 16** **Coopérateur** = membre d'un logement de service sans droit de propriété. Les **logements gratuits** sont ceux qui ne sont pas loués.
- 17** Les logements **occupés temporairement** sont ceux qui sont occupés temporairement par un occupé temporairement ou un occupé temporairement. Est considéré comme **non occupé** même qu'un logement momentané à louer ou à vendre.
- 18** **Codes**: depuis 2 ans au moins occupé temporairement.
- 19** Uniquement pour les maisons agricoles. Pour les **logements de coopération** la partie du loyer.

| Numérotation continue des logements | Prière de laisser en blanc | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 Confort du logement | | | | | | 16 Statut d'occupation | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|----------------------------|-------------------|---------|----------------------|----|---------------------------------------------|------------------------|---------|----|----------------|---|--------------------------|-----------------------------------------|--------------------------|---|--------------------------|---|-------------------|---|---------------------------|---|-----------------------------|--|--------------------|--|------------------------|--|----------------------------|--|-----------|--|-------------|--|------------------------------------|--|---------------------------------|--|----------------------|--|
| | | | | | | | Cuisine | | | Bain ou douche | | | A quel titre le logement est-il occupé? | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | Mode d'occupation | | Le logement comprend | | Surface brute du logement en m ² | | cuisine | | cuisinette | | ni cuisine ni cuisinette | | bain ou douche en propre | | bain ou douche en commun | | ni bain ni douche | | propriétaire de la maison | | copropriétaire de la maison | | propr. du logement | | propriétaire par étage | | en vertu d'un bail à ferme | | locataire | | coopérateur | | détenteur d'un logement de service | | détenteur d'un logement gratuit | | occupé en permanence | |
| 24 - 26 | 27 | 28 | 29 - 30 | 31 | 32 | 33 - 35 | 36 | 37 | 38 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 01 | | | | | 1 | 1 | | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 02 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 03 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 04 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Suite de la liste au verso!

Les indications contenues dans le bordereau de maison restent strictement confidentielles et ne sont utilisées qu'à des fins statistiques.

| Numérotation continue des logements | Prière de laisser en blanc | ⑩
Etage (position du logement) | ⑪
Mode d'occupation

Si le logement est occupé : noter les nom et prénom du détenteur du logement (du propriétaire, du locataire, etc.)

vacant : noter "vacant"

occupé, mais momentanément inhabité: noter "LOMI" | ⑫
Nombre de pièces habitables
(ne pas compter les demi-chambres) | ⑬
Le logement comprend | | ⑭
Surface brute du logement en m ²

(arrondir au m ²) | ⑮
Confort du logement | | | | | | ⑯
Statut d'occupation | | | | | | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------------------|---------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|----------------------------|-----------|-------------|------------------------------------|---------------------------------|---|---|
| | | | | | Cuisine | | | Bain ou douche | | | A quel titre le logement est-il occupé? | | | | | | | | | | |
| | | | | | cuisine | cuisinette | | ni cuisine ni cuisinette | bain ou douche en propre | bain ou douche en commun | ni bain ni douche | propriétaire de la maison | copropriétaire de la maison | prop. du logement propriétaire par étage | en vertu d'un bail à ferme | locataire | coopérateur | détenteur d'un logement de service | détenteur d'un logement gratuit | | |
| A remplir par le propriétaire de la maison ou son mandataire | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 24 - 26 | 27 | 28 | | 29 - 30 | 31 | 32 | 33 - 35 | 36 | | | 37 | | | 38 | | | | | | | |
| 05 | | | | | 1 | 1 | | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 06 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 07 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 08 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 09 | | | | | 1 | 1 | | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 10 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 13 | | | | | 1 | 1 | | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 14 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 16 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 17 | | | | | 1 | 1 | | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 18 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 21 | | | | | 1 | 1 | | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 22 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 23 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 24 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 25 | | | | | 1 | 1 | | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 26 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 27 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 28 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 24 - 26 | 27 | 28 | | 29 - 30 | 31 | 32 | 33 - 35 | 36 | | | 37 | | | 38 | | | | | | | |

S'il y a plus de 28 logements dans le bâtiment, utiliser d'autres bordereaux de maison et ne remplir que la partie réservée aux logements compris dans le bâtiment: questions ⑩ à ⑰

Bulletin individuel

Prière d'écrire au crayon noir si possible!

Lorsque les réponses sont imprimées, marquer d'une croix la case voulue.



Commune de recensement _____

Ménage No _____

Secteur No _____

Bulletin No _____

A. Questions s'adressant à toutes les personnes

1 Nom et prénom: _____

Rue et numéro ou hameau, ferme _____

2 Date de naissance: _____

jour mois année

Prière de marquer en outre d'une croix les cases correspondant à l'année de naissance (voir exemple pour l'année de naissance 1937)

187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198.

Siècle, décennie

193.
Exemple: 1937
... 7

... 0 ... 1 ... 2 ... 3 ... 4 ... 5 ... 6 ... 7 ... 8 ... 9

Année

3 Sexe: masculin féminin

4 Etat civil: célibataire marié(e) divorcé(e) veuf/veuve Si veuf/veuve, depuis quelle année?

5 Situation dans le ménage: chef de ménage conjoint (marié ou non marié) fils/fille du chef de ménage ou du conjoint autre situation, à savoir: (p. ex. mère, gendre, petit-fils, employée de maison, pensionnaire, colocataire, etc.)

6 Langue maternelle: allemand français italien romanche autre langue maternelle, à savoir:

Langue dans laquelle on pense et que l'on possède le mieux.

7 Religion: réformée évangél. (protestante) catholique romaine autre (à indiquer dans la case supplément.) aucune Si autre, laquelle?

8 Lieu de naissance: commune de recensement autre commune du canton autre canton à l'étranger

9 Lieu d'origine: Pour les Suisses: Indiquer uniquement la commune dont on a acquis le droit de cité en dernier lieu

Celui qui jouit d'une double nationalité (suisse et étrangère) fournit l'indication relative à son droit de cité en Suisse.

Citoyen de la commune de recensement

Citoyen d'une autre commune

à savoir

Canton

Pour les étrangers: Les apatrides, les réfugiés et les sans papiers indiqueront leur ancien pays d'origine

Pays:

Si apatride, réfugié ou sans papier, prière de marquer la case d'une croix

Commune suisse ou pays étranger:

10 Domicile il y a 5 ans (2. 12. 1975) Ne pas répondre à cette question pour les enfants de moins de 5 ans

à la même adresse même commune, mais à une autre adresse

ailleurs, à savoir:

Canton

B. Questions s'adressant aux personnes actives, aux étudiants et aux écoliers à partir de la 1^{re} classe primaire

Commune suisse ou pays étranger:

11 Où exercez-vous votre activité principale ou à temps partiel? Où allez-vous à l'école?

Les chauffeurs, les cheminots, les ouvriers du bâtiment, etc., indiquent le lieu où ils prennent leur travail. Les voyageurs de commerce notent (en voyage).

Adresse précise du lieu de travail, de l'école:

dans la commune de recensement

ailleurs, à savoir:

Canton

12 Durée du trajet jusqu'au lieu de travail, jusqu'à l'école:

aucune, je travaille (ou vais à l'école) dans le bâtiment où j'habite 15 minutes au plus plus de 15 à 30 min. plus de 30 à 45 min. plus de 45 à 1 heure plus d'une heure

une fois deux fois

13 Combien de fois par jour effectuez-vous habituellement le parcours entre votre domicile et votre lieu de travail? (Aller et retour = une fois)

14 Moyens de transport utilisés:

Aucun, je vais uniquement à pied Train Tram, autobus, trolleybus, car postal Car de l'usine, car de l'école Voiture de tourisme Conducteur Passager Motocyclette, scooter Vélo, cyclomoteur Autre moyen de transport (p. ex. téléphérique, bateau)

a) Quel(s) moyen(s) de transport utilisez-vous habituellement pour un trajet jusqu'au lieu de travail ou à l'école?

b) Quel moyen de transport utilisez-vous pour la majeure partie du trajet?



